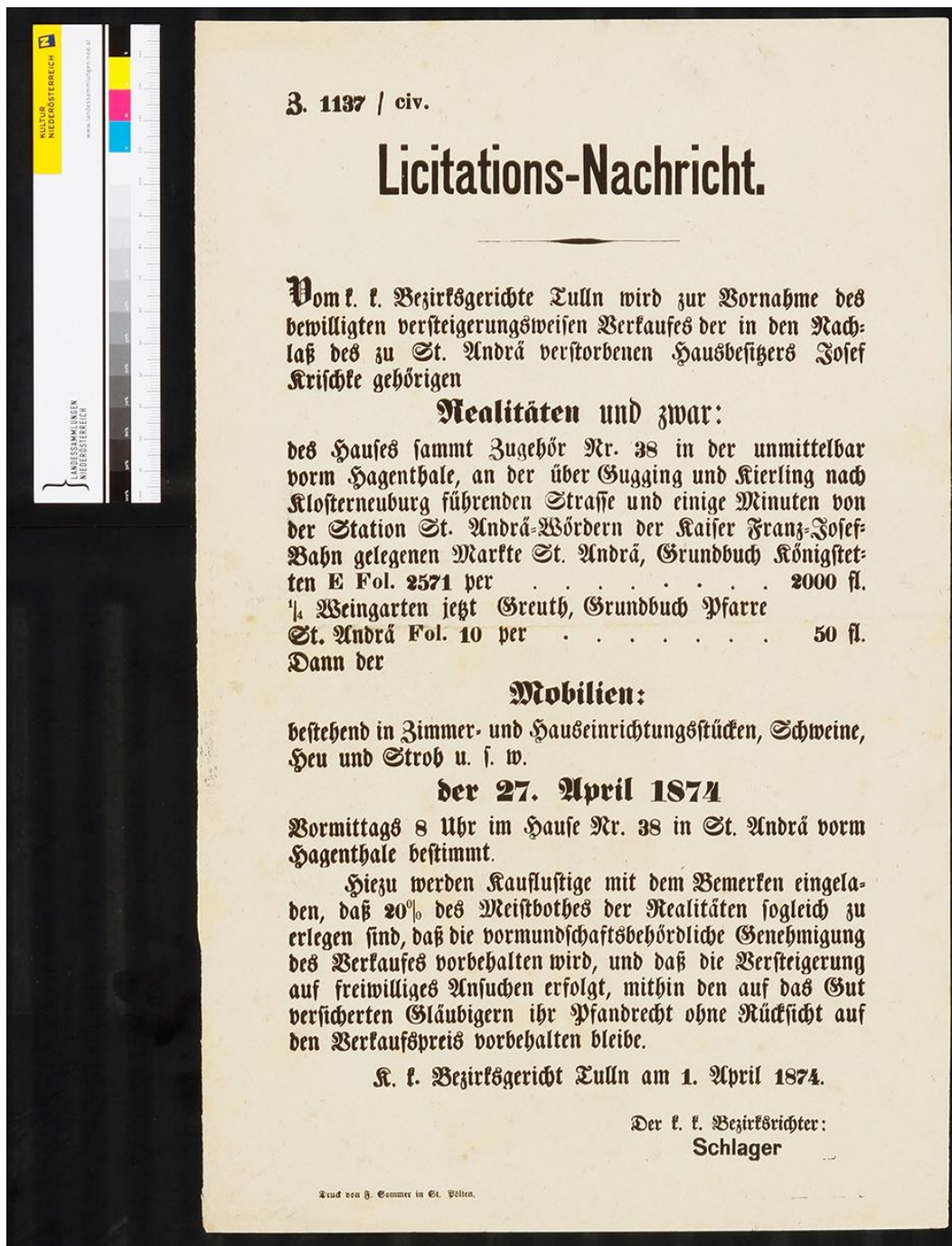


Objektbericht



3. 1137 / civ.

Licitations-Nachricht.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tulln wird zur Vornahme des bewilligten versteigerungsweisen Verkaufes der in den Nachlaß des zu St. Andrä verstorbenen Hausbesizers Josef Krischke gehörigen

Realitäten und zwar:

des Hauses sammt Zugehör Nr. 38 in der unmittelbar vorm Hagenthale, an der über Gugging und Kierling nach Klosterneuburg führenden Straße und einige Minuten von der Station St. Andrä-Wörtern der Kaiser Franz-Josef-Bahn gelegenen Markte St. Andrä, Grundbuch Königstetten E Fol. 2571 per 2000 fl.
¼ Weingarten jetzt Greuth, Grundbuch Pfarre St. Andrä Fol. 10 per 50 fl.
Dann der

Mobilien:

bestehend in Zimmer- und Hauseinrichtungsstücken, Schweine, Heu und Stroh u. s. w.

der 27. April 1874

Vormittags 8 Uhr im Hause Nr. 38 in St. Andrä vorm Hagenthale bestimmt.

Hiezu werden Kauflustige mit dem Bemerkten eingeladen, daß 20% des Meistbotes der Realitäten sogleich zu erlegen sind, daß die vormundschaftsbehördliche Genehmigung des Verkaufes vorbehalten wird, und daß die Versteigerung auf freiwilliges Ansuchen erfolgt, mithin den auf das Gut versicherten Gläubigern ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten bleibe.

k. k. Bezirksgericht Tulln am 1. April 1874.

Der k. k. Bezirksrichter:
Schlager

Druck von J. Sommer in St. Pölten.

Lizitationsnachricht, Realität St. Andrä Josef Krischke, k.k
Bezirksrichter Schlager, 27. April 1874.

Objektname Plakat

Datierung 27.4.1874

Material/Technik Druckgrafik auf Papier

Inventarnummer LK2426/1462